

Personalia

Vorgestellt: die neuen Dekane

Die neuen Leitungen der acht Fakultäten haben ihre Ämter angetreten

An den acht Fakultäten der TU Chemnitz wurden durch die Fakultätsräte neue Dekane gewählt, die Anfang April 2013 ihre dreijährigen Amtszeiten angetreten haben.

Die neuen Dekane im Überblick:

Fakultät für Naturwissenschaften

Prof. Dr. Michael Mehring, Professur Koordinationschemie

Michael Mehring wurde 1971 in Hamm geboren. Er studierte Chemie an der Universität Dortmund und promovierte anschließend. Nach Beendigung der Dissertation im März 1998 (ausgezeichnet mit dem Dissertationspreis der Universität Dortmund) absolvierte er einen Forschungsaufenthalt in Frankreich. Es folgten erneute Tätigkeiten an der Universität Dortmund, wo er 2005 habilitiert wurde. Im Jahr darauf wurde er zum Privatdozenten ernannt. Seit 2006 leitet Mehring die Professur Koordinationschemie an der TU Chemnitz. Er ist unter anderem Mitglied der Gesellschaft deutscher Chemiker und Gutachter der Deutschen Forschungsgemeinschaft sowie für mehrere internationale Fachzeitschriften. Seine aktuellen Forschungsschwerpunkte sind molekulare Vorstufen für Metalloxide und organisch-anorganische Hybridmaterialien, die anorganische und metallorganische Molekülchemie, Metalloxydcluster, Koordinationspolymere sowie Strukturbildung. Prof. Mehring war bisher als Prodekan seiner Fakultät sowie als Studiendekan Chemie tätig.

Fakultät für Mathematik

Prof. Dr. Peter Stollmann, Professur Analysis

Peter Stollmann wurde 1961 in Regensburg geboren. 1985 legte er das Diplom in Mathematik an der Ludwig-Maximilians-Universität in München ab. Fünf Jahre später folgte die Promotion an der Universität Oldenburg und wiederum fünf Jahre später die Habilitation an der Universität Frankfurt/Main. Ab 1996 war er Hochschuldozent an der Frankfurter Universität. Gastprofessuren führten ihn nach Marne-la-Vallée und Paris. Die Professur Analysis an der TU Chemnitz hat er seit 2000 inne. Seine Forschungsinteressen reichen von spektraler Graphentheorie über Analysis, Funktionalanalysis und komplexer Geometrie bis zur mathematischen Physik, wo er sich besonders mit der Untersuchung quantenmechanischer Modelle ungeordneter Systeme beschäftigt. Prof. Stollmann ist bereits seit November 2012 Dekan seiner Fakultät, davor war er Prodekan und früher bereits Studiendekan.

Fakultät für Maschinenbau

Prof. Dr. Lothar Kroll, Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung

Lothar Kroll wurde 1959 in Oberglogau (Oberschlesien) geboren. Nach dem Studium der Fahrzeugtechnik an der Technischen Hochschule Oppeln absolvierte er zusätzlich ein Studium im Bereich Maschinenbau. 1992 wurde er an der TU Clausthal im Fachgebiet Angewandte Mechanik promoviert. Kroll war seit 2000 leitender Wissenschaftler am Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik der TU Dresden. 2005 wurde er habilitiert und zum Privatdozenten ernannt. Im darauf folgenden Jahr nahm er den Ruf auf die Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung an der TU Chemnitz an. Seit 2007 ist er zudem Direktor des Cetex Instituts für Textil- und Verarbeitungsmaschinen gemeinnützige GmbH, eines An-Instituts der TU Chemnitz. 2010 wurde er Koordinator der Allianz Textiler Leichtbau (ATL), Chemnitz. Er ist Sprecher des 2012 an der TU Chemnitz gestarteten Bundesexzellenzclusters MERGE, dessen Ziel es ist, derzeit noch getrennte Fertigungsprozesse bei der Verarbeitung unterschiedlicher Werkstoffgruppen - wie Metalle, Kunststoffe und technische Textilien - zusammenzuführen und gleichzeitig Mikroelektroniksysteme zu integrieren.

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Prof. Dr. Jan Mehner, Professur Mikrosystem- und Gerätetechnik

Jan Mehner - geboren 1964 in Karl-Marx-Stadt - absolvierte von 1985 bis 1989 das Studium der Elektrotechnik und anschließend ein



Die neuen Dekane: Michael Mehring, Thomas Milani, Silke Hüsing und Guido Brunnert (oben v.l.) sowie Lothar Kroll, Jan Mehner, Bernadette Malinowski und Peter Stollmann (unten v.l.).

Fotos: Wolfgang Thieme (4), Christine Kornack (2), privat, Heiko Kießling



Zusatzstudium Vertiefte Informatik an der TU Karl-Marx-Stadt. Er wurde 1994 promoviert und 2000 habilitiert auf dem Gebiet der Mikrosystemtechnik an der TU Chemnitz. Es folgten Tätigkeiten als Wissenschaftlicher Assistent sowie ein Forschungsaufenthalt am Massachusetts Institute of Technology. Seit 1998 war Mehner Projektleiter im Sonderforschungsbereich SFB 379, Teilprojekt Mehrbereichs-Sensorarray, und ab 2003 als Leiter MEMS-Design am Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration Berlin tätig. Seit 2007 hat er die Professur Mikrosystem- und Gerätetechnik an der TU Chemnitz inne. Schwerpunkte seiner Forschung sind unter anderem der Entwurf von Mikrosystemen, die Modellierung, Simulation und experimentelle Validierung des Verhaltens mikromechanischer Sensoren und Aktoren sowie Mess- und Prüftechnik für Mikrosysteme. Prof. Mehner war bisher Prodekan seiner Fakultät.

Fakultät für Informatik

Prof. Dr. Guido Brunnett, Professur Graphische Datenverarbeitung und Visualisierung

Guido Brunnett ist 1959 in Dortmund geboren und studierte an der dortigen Universität Mathematik und Physik. Nach Abschluss seines Studiums 1986 war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Technischen Universitäten Braunschweig und Kaiserslautern. Nach seiner Promotion 1990 arbeitete er als Visiting Assistant Professor bzw. Adjunct Professor an drei amerikanischen Universitäten: der University of Madison-Wisconsin, der Arizona State University sowie der Naval Postgraduate School. Ab 1993 war er Professor an der Universität Kaiserslautern. Seit 1999 leitet er die Professur für Graphische Datenverarbeitung und Visualisierung an der TU Chemnitz. Seit 2009 ist er außerdem Direktor des An-Institutes für Mechatronik. Prof. Brunnett erhielt einen Forschungspreis des National Research Council der USA sowie Rufe an die ETH Zürich und die Universität Siegen. Seine Forschungsinteressen liegen insbesondere in den Gebieten des Geometrischen Modellierens und der Virtuellen Realität. Derzeit steht die Simulation virtueller Menschen im Fokus seiner Forschungsarbeiten. Prof. Brunnett war bisher Prodekan seiner Fakultät.

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Silke Hüsing, Professur Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung

Silke Hüsing wurde 1967 in Unna/Westfalen geboren. Nach einer kaufmännischen Ausbildung im Kraftfahrzeuggewerbe studierte sie von 1988 bis 1993 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in der betriebswirtschaftlichen Studienrichtung an der Universität Dortmund. Es folgten Tätigkeiten als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an den Universitäten in Marburg und Augsburg. 1998 wurde ihre Promotion an der Universität Augsburg mit dem Universitätspreis ausgezeichnet. Im Jahr 2005 wurde sie an dieser Universität auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre habilitiert. In dieser Zeit nahm sie am Dozentenaustausch mit der Université Rennes teil. Seit 2006 leitet Hüsing die Professur Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung an der TU Chemnitz. Sie befasst sich forschungsseitig vor allem mit Steuerwirkungen und -akzeptanz sowie betrieblicher Steuerplanung. Prof. Hüsing war bisher Prodekanin ihrer Fakultät.

Philosophische Fakultät

Prof. Dr. Bernadette Malinowski, Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft

Bernadette Malinowski wurde 1965 in Augsburg geboren und studierte von 1990 bis 1996 Vergleichende Literaturwissenschaft, Philosophie und Italienische Literaturwissenschaft an der Universität Augsburg sowie an der Brandeis University (Massachusetts, USA). Im Jahr 2001 wurde sie in Augsburg promoviert; 2008 erfolgte die Habilitation. In der Zwischenzeit war sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Wissenschaftliche Assistentin, zuletzt als Akademische Oberrätin, an der Universität Augsburg tätig. 2004 wurde sie mit dem "Preis für gute Lehre" des Bayerischen Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst ausgezeichnet, 2009 erhielt sie für ihre Habilitationsschrift den Wissenschaftspreis der Universität Augsburg. Seit 2011 ist sie Inhaberin der Professur für Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft an der TU Chemnitz. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören die Literatur des 18. bis 20. Jahrhunderts, Literaturtheorie, Mythenrezeption, Literatur und Naturwissenschaft, literarische Epistemologie und Wissenschaftsgeschichte.

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Prof. Dr. Thomas Milani, Professur Bewegungswissenschaft

Thomas Milani - geboren 1958 in Singen (Hohentwiel) - studierte Biologie und Sportwissenschaft in Konstanz. Ab 1987 arbeitete er an der Universität Essen im Bereich Biomechanik/Bewegungslehre in der Sportlehrerausbildung. 1992 wurde er an der Goethe-Universität Frankfurt/Main promoviert; fünf Jahre später folgte die Habilitation an der Universität Essen. Von 1998 bis 2000 war er Adjunct Associate Professor an der University of Colorado in Boulder, USA, bevor er eine Hochschuldozentur an der Universität Essen übernahm. Seit 2004 leitet er die Professur Bewegungswissenschaft an der TU Chemnitz. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der neurophysiologischen und biomechanischen Funktionsweise der unteren Extremität unter täglichen und sportlichen Belastungen und der Sensomotorik in Prävention und Rehabilitation (Diabetes, Adipositas, Morbus Parkinson). Seit 2006 ist er zudem Direktor des Steinbeis-Forschungszentrums Bewegungswissenschaft und Sporttechnologie in Chemnitz. Prof. Milani war bisher Prodekan seiner Fakultät.



Katharina Thehos
03.04.2013